Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen





Gersau, Februar 1983 Erscheint monatlich 56. Jahrgang Nr. 2

> Diese Ausgabe «Der Fourier» wird den Absolventen des Fouriergehilfenkurses 2/83 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses über-reicht vom Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen.

Aus dem Inhalt

Das Militärjahr 1982	43
EMD-Informationen Spitzen der Armee, 2. Teil	51
OKK-Informationen Preisliste für Armeeproviant Beiträge für Sozialversicherungen Verwendung von Äpfeln im Truppenhaushalt	53 56 56
Reportage «Panzerjagd» FAK 4 2. Teil (Fortsetzung Januarnummer)	57
Das neue Armeeleitbild 2. Teil (Fortsetzung Januarnummer)	63
Unser Interview European Military Press Association	65
Nachruf Max Riess	66
Termine Wir gratulieren	67 67
Wettkampftage in Solothurn	69

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau

Mittwoch, 16. Februar: LuPi-Schiessen Samstag, 26. Februar: GV in Rheinfelden

Sektion Bern

Dienstag, 15. Februar: Vorb. WeKa Tage, Bern Sektion Ostschweiz / Ortsgruppe Oberland

Donnerstag, 10. März: Besichtigung / Kameradenhilfe

Sektion Solothurn

26. / 27. Februar: Ski-Weekend Sektion Zentralschweiz

Samstag, 19. Februar: Weiterbildungskurs Luzern Samstag, 5. März: GV

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen Sektion Bern

Dienstag, 15. Februar: Reglementsänderungen Mittwoch, 9. März: GV in Bern

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzauflage 10 388 (WEMF 7. 9. 81)

Editorial

Kameraden,

ans Sterben denken wir nicht gerne. Deshalb darf ich annehmen, dass Sie bestimmt mithälfen, gälte es, jemanden vor langsamem, schleichendem Dahinserbeln zu bewahren.

Bestimmt würden wir diese Aktion besonders gerne starten, wenn auch noch «etwas dabei herausschaut». Ich zähle auf: Zeitersparnis, Entlastung des Haushaltbudgets, und eine verbesserte Landesversorgung in Krisenzeiten!

Sie haben es erraten: Es geht ums sogenannte Lädelisterben. Bereits haben 465 Schweizer Gemeinden kein eigenes Lebensmittelgeschäft mehr. 80 Prozent der schweiz. Detailhandelsumsätze werden in den Städten, bzw. ihren Vororten getätigt und nur 20 Prozent in den Landgemeinden und im Berggebiet. Das gibt zu denken! Über das Lädelisterben aber entscheiden einzig und allein Sie und ich ... die Konsumenten.

Unvoreingenommene Untersuchungen zeigen, dass beim Einkauf im «Laden um die Ecke» viele Vorteile, auch finanzieller Natur liegen; nämlich:

- Ihr Einkauf braucht weniger Zeit!
- Die Super-Discount-Verlockung fällt weg, Sie kaufen weniger ein, nur das Nötige!
- Sie pflegen «Kommunikation» den Schwatz über Probleme, die so nahe liegen wie das Detailgeschäft in Ihrem Quartier, bzw. Dorf.
- Sie ersparen sich Auto-, Tram-, Bahnoder Bus-Spesen, zum Teil erkleckliche
- Durch den Fussmarsch in den nahen Laden leisten Sie Ihrer Gesundheit gute
- Sie schonen die Umwelt durch weniger Abgase.
- Sie gewährleisten eine dezentralisierte Versorgung in Krisenzeiten.

Lösen Sie deshalb als Versorgungsspezialist eine Signalwirkung aus in Ihrem Dorf, in Ihrem Quartier. Jetzt wär's besonders nötig! Hannes Stricker